

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

erstellt am 08.02.2015

überarbeitet am

Version: DE/1

8 Seiten

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Bezeichnung des Gemischs/Artikelbezeichnung: *Mastix*

Produktcode/Artikelnummer: 407219, 407226, 407233, 407240, 990421, 990445

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Künstler

Verwendung des Stoffes / Gemisches:

Kleber für Spezial-Effekte

1.3. Angaben zum Hersteller / Lieferant

EULENSPIEGEL Profi-Schminkfarben GmbH

Obergasse 7

65589 Hadamar

Deutschland

E-Mail: info@eulenspiegel.de

www.eulenspiegel.de

Auskünfte: Telefon: ++49(0)6433 / 9144-0 (Mo. bis Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

F, Xi; R10-36-67

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG:

GHS02, GHS07; Flam. Liq. 3/H226, Eye Irrit. 2/H319, STOT SE 3/H336

2.2. Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung 1272/2008/EG:

Das Gemisch ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS02 GHS07

Signalwort: *Achtung*

H-Sätze:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H319: Verursacht schwere Augenreizung

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

P-Sätze:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233: Behälter dicht verschlossen halten.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische: nicht anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren: keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung: Gemisch

alkoholische Harzlösung

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß 1999/45/EG

EG-Nr.:	chem. Bezeichnung:	
CAS-Nr.:	Einstufung:	Anteil (Gew.%)
200-661-7	Isopropanol	≤ 40
67-63-0	F, Xi; R11-36-67	
292-459-0	C(9-12)-Isoalkane	≤ 5
90622-57-4	Xn; R10-65-53	

Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 angegeben.

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß 1272/2008/EG

EG-Nr.:	chem. Bezeichnung:	
CAS-Nr.:	Einstufung:	Anteil (Gew.%)
200-661-7	Isopropanol	≤ 40
67-63-0	GHS02, GHS07; Flam.Liq.2/H225, Eye Irrit.2/H319, STOT SE 3/H336	
292-459-0	C(9-12)-Isoalkane	≤ 5
90622-57-4	Flam.Liq.3/H226, Asp.Tox.1/H304, Aquatic Chronic 4/H413	

Wortlaut der aufgeführten H-Phrasen ist in Abschnitt 16 angegeben.

3.2. Zusätzliche Hinweise: keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beim Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen: für Frischluftzufuhr sorgen, bei anhaltenden Atembeschwerden Arzt rufen

nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augen bei geöffneter Lidspalte mit Wasser behutsam ausspülen und bei anhaltender Reizung Augenarzt konsultieren

nach Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife waschen und gut nachspülen, bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken: kräftiges Ausspülen der Mundhöhle, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt), bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Atemnot, Benommenheit

4.3. Hinweis für den Arzt: symptomatisch behandeln

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Schaum, Sand, Wassersprühstrahl
aus Sicherheitsgründen ungeeignet: keine

5.2. Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Produkt ist brennbar, bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid; Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich

5.3. Besondere Schutzausrüstung: umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

5.4. weitere Angaben: im Brandfall Rauch, Brandgase und Dämpfe nicht einatmen; geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Maßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen, Zündquellen fernhalten

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

nicht ins Erdreich, Oberflächenwasser, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen

6.3. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem, nicht brennbarem Material aufnehmen, in einem Behälter sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen, mit reichlich Wasser nachspülen, für ausreichende Lüftung sorgen

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten, Kontakt mit den Augen vermeiden, nicht essen, trinken oder rauchen

7.2. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

7.3. Bedingungen zur sicheren Lagerung

Zusammenlagerungshinweise: getrennt lagern von Lebensmitteln, Arzneimitteln, Futtermitteln, Gasen, sonstigen explosionsgefährlichen Stoffen der Lagerklasse 4.1A, entzündbaren festen Stoffen oder desensibilisierten Stoffen der Lagerklasse 4.1B, selbstentzündlichen Stoffen, Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, stark oxidierend wirkenden Stoffen der Lagerklasse 5.1A, Ammoniumnitrat und ammoniumnitrat-haltigen Zubereitungen, organischen Peroxiden und selbstzersetzlichen Stoffen, nicht brennbaren akut giftigen Stoffen der Lagerklasse 6.1B

Weitere Angaben zur Lagerung: Lagerräume gut belüften, Behälter gut verschlossen halten und trocken lagern, Lagertemperatur zwischen 5 und 25°C, vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen

Lagerklasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Siehe Abschnitt 7

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Isopropanol (CAS-Nr.: 67-63-0):

AGW (Deutschland, TRGS 900): Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³; 2(II); DFG, Y

BGW:

Parameter: Aceton

Grenzwert: 25 mg/l

Material: Vollblut / Urin

Probenahme: Expositionsende bzw. Schichtende

Anm.: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden

DNEL-Werte (Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.)

Arbeiter

Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 888 mg/kg (dermal)

Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 500 mg/m³ (inhalativ)

Verbraucher

Langzeit-Exposition - systemische Effekte: inhalativ: 89 mg/m³

Langzeit-Exposition - systemische Effekte: dermal: 319 mg/kg (bw/d)

Langzeit-Exposition - systemische Effekte: oral: 26 mg/kg (bw/d)

PNEC-Werte

Süßwasser : 141 mg/l

Meerwasser: 141 mg/l

Sediment (Süßwasser und Salzwasser): 552 mg/kg

Boden: 28 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten; beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen; Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen

Atemschutz:

Erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen: Filter A (Kennfarbe: braun)

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz bei Spritzgefahr

Handschutz:

bei längerem und/oder intensivem Kontakt Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (Stärke: 0,7 mm) empfohlen.

Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe oder -creme auftragen

Körperschutz: antistatische, flammensichere Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.2. Allgemeine Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	gelblichrot
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	3,2-200 ppm (Isopropanol)
Siedepunkt/-bereich:	keine Informationen vorhanden
Schmelzpunkt/-bereich:	keine Informationen vorhanden
Flammpunkt:	28-35°C
Zündtemperatur:	425°C (Isopropanol)
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert (20°C)	nicht anwendbar
Dichte (20°C, Wasser = 1)	ca. 1 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	mischbar
VOC-Gehalt (EU):	≤ 45%
Verteilungskoeffizient: (n-Octanol/Wasser)	log Pow < 1 (Isopropanol: 0,05 log POW)

9.3. Sonstige Angaben: Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Chemische Stabilität: unter normalen Bedingungen stabil

10.2. Zu vermeidende Stoffe: Heftige bis explosive Reaktionen möglich mit Alkalimetallen, Anhydriden, Erdalkalimetallen, Alkalimetallen, Halogenoxiden, Metalloxiden, Nitraten, Peroxiden, Perchloraten, Perchlorsäure, starken Oxidationsmitteln, Salpetersäure. Entzündungsgefahr bzw. Entstehung gefährlicher Gase oder Dämpfe möglich mit Halogen-Halogenverbindungen, Chrom(VI)-oxid, Hydriden, Phosphoroxiden, Fluorverbindungen, Hydriden, Oxidationsmitteln

10.3. Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Flammen, Funken

10.4. Unverträgliche Materialien: Gummi, verschiedene Kunststoffe

10.5. Gefährliche Zersetzungsprodukte: bei Brand Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:

Isopropanol (CAS-Nr.: 67-63-0)

Oral: LD₅₀ (Ratte): 5.050 mg/kg (GESTIS)

Dermal: LD₅₀ (Kaninchen): 12.800 mg/kg (GESTIS)

C(9-12)-Isoalkane (CAS-Nr.: 90622-57-4)

Oral: LD₅₀ (Ratte): > 10.000 mg/kg (GESTIS)

Dermal: LD₅₀ (Kaninchen): > 3.200 mg/kg (GESTIS)

Primäre Reizwirkung: *Produkt* (abgeleitet von den Einzelkomponenten)

Haut: bei längerem oder wiederholtem Kontakt leichte Reizung möglich

Auge: leichte Reizung möglich

nach Einatmen: leichte Reizungen, Resorption

Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt

CMR-Wirkungen: keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Nach Resorption großer Mengen: Schwindel, Rausch, Narkose, Atemlähmung

Nach Verschlucken großer Mengen: Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen

Weitere Hinweise: keine

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

Isopropanol (CAS-Nr.: 67-63-0)

Fischtoxizität: LC₅₀: 9.640 mg/l/96 h (GESTIS, Medianwert)

Krustentiertoxizität: LC₅₀: 1.400 mg/l/48 h (GESTIS)

12.2. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Keine Daten über das Produkt vorhanden

Isopropanol ist leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4. Allgemeine Hinweise: Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt (Empfehlung): unter Beachtung des geltenden Abfallrechts und der örtlichen behördlichen Vorschriften als gefährlichen Abfall entsorgen

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften

14. Angaben zum Transport

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN-Nummer: UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF N.A.G. (ISOPROPANOL), 3, III

Landtransport (ADR/RID)

Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30

UN-Nummer: 1993

Verpackungsgruppe: III (geringe Gefährlichkeit)

Gefahrzettel: 3

Bezeichnung des Gutes: 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ISOPROPANOL, ISOPROPYLALKOHOL)

Seetransport (IMDG/GGVSee)

Klasse: 3

UN-Nummer: 1993

Verpackungsgruppe: III

Label: 3

EMS-Nummer: F-E, S-E

Marine pollutant: Nein

Bezeichnung des Gutes: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL, ISOPROPYL ALCOHOL)

Lufttransport (ICAO/IATA)

Klasse: 3

UN/ID-Nummer: 1993

Verpackungsgruppe: III

Label: 3

Bezeichnung des Gutes: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL, ISOPROPYL ALCOHOL)

15. Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften:**

Nach GefStoffV in Verbindung mit EU-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet
Keine Einschränkungen nach REACH, keine Stoffe aus der SVHC-Liste enthalten

Nationale Vorschriften:

Einstufung gemäß VwVwS: WGK 1: schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

Lagerklasse (TRGS 510): 3

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Produkt wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben der Positionen 4 bis 8 und 10 bis 12 sind auf das Freiwerden größerer Mengen Produkt bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten bezogen.

Relevante Sätze und Phrasen (vgl. Kapitel 3)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

R10 Entzündlich

R11 Leichtentzündlich

R36 Reizt die Augen.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Eignung des Produkts für die von dem Anwender geplanten Verwendungen hat der Anwender in eigener Verantwortung zu prüfen.
